

HILTI

DD 350

Deutsch



1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden in Kombination mit einem Symbol verwendet:



GEFAHR! Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG! Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT! Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann

1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:



Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen



Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:



Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung



Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen



Positionsnummern werden in der Abbildung **Übersicht** verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt **Produktübersicht**



Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

1.3 Symbole am Produkt

1.3.1 Produktabhängige Symbole

Folgende Gebotszeichen werden am Produkt verwendet:



Am Kran transportieren verboten



Material der Wiederverwertung zuführen



Wechselstrom



Serviceanzeige



Bemessungsleerlaufdrehzahl



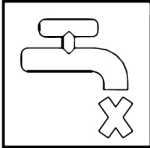
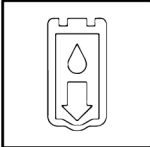
Durchmesser



Bohrleistungsanzeige

1.4 Produktabhängige Symbole

3-Wegeventil

	Stellung zum Nassbohren
	Stellung zum Trockenbohren
	Stellung zum Entwässern der Bohrkron

Abbildungen

	Bei Arbeitspausen ab einer Stunde und Temperaturen unter 4°C den Kühlkreislauf wie beschrieben entleeren.
	Arbeiten nur mit funktionsfähigem PRCD.
	Oben: Für Horizontalbohrungen mit Vakuumbefestigung darf der Bohrstand nicht ohne zusätzliche Sicherung verwendet werden.

1.5 Produktinformationen

Hilti Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden. Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Diamantkernbohrgerät	DD 350-CA
Generation	01
Serien-Nr.	

1.6 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation.

Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

Arbeitsplatzsicherheit

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

Elektrische Sicherheit

- **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen.** Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug.** Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme.** Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- ▶ **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht.** Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Gerät benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Zubehör mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verkleben sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.2 Sicherheitshinweise für Diamantbohrmaschinen

- ▶ **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie eine Flüssigkeits-Auffangvorrichtung.** Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ▶ **Betreiben Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder die eigene Anschlussleitung treffen kann.** Der Kontakt eines Schneidwerkzeugs mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Teile des Elektrowerkzeugs unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- ▶ **Tragen Sie beim Diamantbohren einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- ▶ **Wenn das Einsatzwerkzeug blockiert, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.** Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- ▶ **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.** Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht und dies kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- ▶ **Bei Befestigung des Bohrständers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.** Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständer vom Werkstück löst.
- ▶ **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.** Die Bohrkronen können über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- ▶ **Verwenden Sie dieses Werkzeug nicht für Überkopfbohrarbeiten mit Wasserzuführung.** Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise

Sicherheit von Personen

- ▶ **Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt.**
- ▶ **Das Gerät ist nicht bestimmt für schwache Personen ohne Unterweisung.**
- ▶ Halten Sie das Gerät von Kindern fern.
- ▶ **Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein.** Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie Hautkontakt mit Bohrschlamm.**
- ▶ Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton / Mauerwerk / Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden. Benutzen Sie eine möglichst effektive Staubabsaugung. Verwenden Sie dafür einen von **Hilti** empfohlenen Mobilentstauber für Holz und/oder Mineralstaub, welcher auf dieses Elektrowerkzeug abgestimmt wurde. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske zu tragen, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.
- ▶ Das Diamantkernbohrgerät und die Diamantbohrkrone sind schwer. Es können Körperteile gequetscht werden. **Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, und Sicherheitsschuhe benutzen.**

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- ▶ **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Bohrständer richtig befestigt ist.**
- ▶ **Achten Sie darauf, dass immer ein Endanschlag am Bohrständer montiert ist, da sonst die sicherheitsrelevante Endanschlagfunktion nicht gegeben ist.**
- ▶ **Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäß in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.**

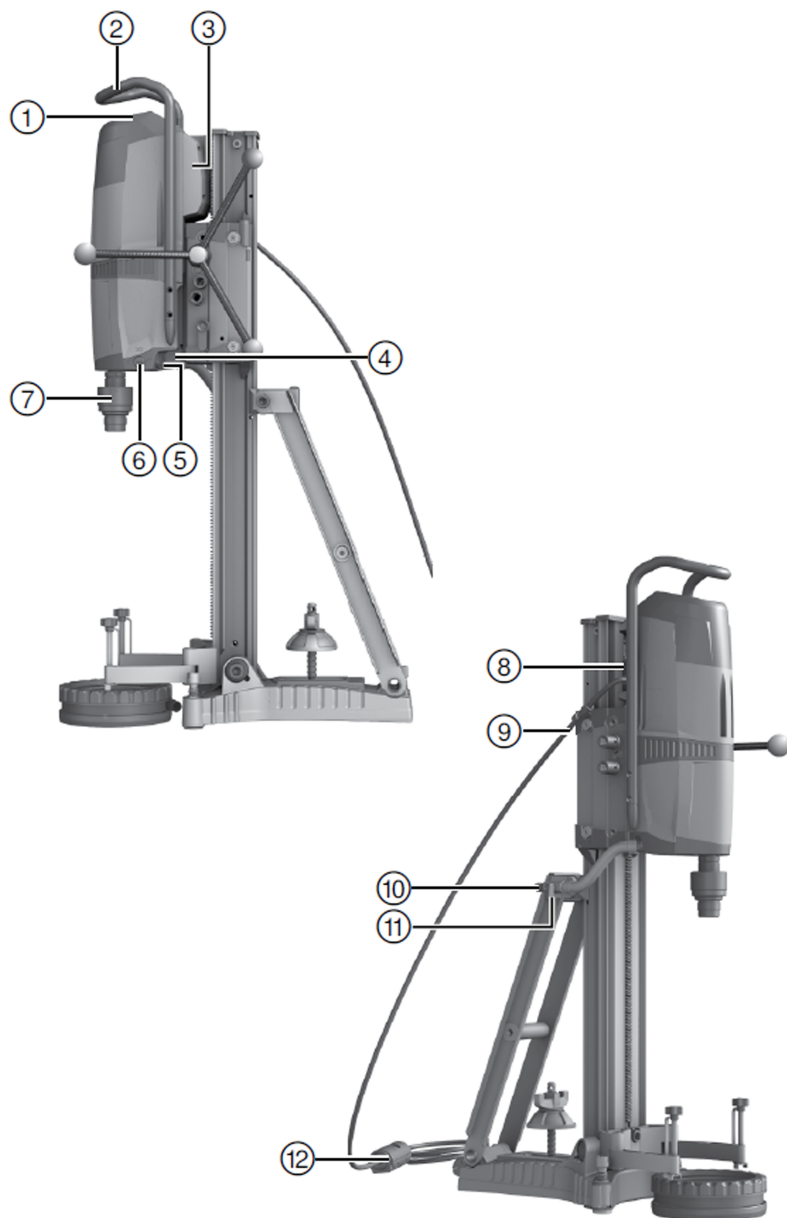
Elektrische Sicherheit

- ▶ **Verlängerungskabel mit Mehrfachsteckdosen und gleichzeitigem Betrieb von mehreren Geräten sind zu vermeiden.**
- ▶ **Das Gerät ist nur an Netzen mit Schutzleiter und ausreichender Dimensionierung zu betreiben.**
- ▶ **Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas und Wasserrohre z. B. mit einem Metallsuchgerät.** Außenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z. B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.
- ▶ **Achten Sie darauf, dass das Netzkabel beim Schlittenvorschub nicht beschädigt wird.**
- ▶ **Betreiben Sie das Gerät niemals ohne den mitgelieferten PRCD (für Geräte ohne PRCD niemals ohne Trenntrafo). Prüfen Sie den PRCD vor jedem Gebrauch.**

- ▶ **Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Gerätes und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.** Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete und zugelassene Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist. Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind. Wird bei der Arbeit das Netz- oder Verlängerungskabel beschädigt, dürfen Sie das Kabel nicht berühren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Beschädigte Anschlussleitungen und Verlängerungsleitungen stellen eine Gefährdung durch elektrischen Schlag dar.
- ▶ **Betreiben Sie das Gerät nie in verschmutztem oder nassem Zustand.** An der Geräteoberfläche haftender Staub, vor allem von leitfähigen Materialien, oder Feuchtigkeit können unter ungünstigen Bedingungen zu elektrischem Schlag führen. Lassen Sie daher, vor allem wenn häufig leitfähige Materialien bearbeitet werden, verschmutzte Geräte in regelmäßigen Abständen vom **Hilti Service** überprüfen.

Arbeitsplatz

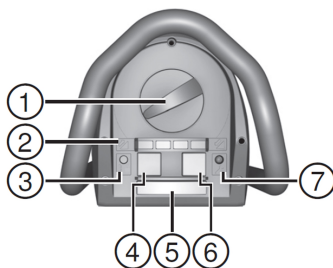
- ▶ **Lassen Sie sich die Bohrarbeiten von der Bauleitung genehmigen.** Bohrarbeiten an Gebäuden und anderen Strukturen können die Statik beeinflussen, insbesondere beim Trennen von Armierungseisen oder Trägerelementen.
- ▶ **Fahren Sie das auf dem Bohrständer montierte Gerät bei nicht ordnungsgemäß befestigten Bohrständer immer ganz nach unten, um ein Umkippen zu vermeiden.**
- ▶ **Halten Sie das Netz- und Verlängerungskabel, den Saug- und Vakuumschlauch von rotierenden Teilen fern.**
- ▶ **Für Arbeiten nach oben ist bei Nassbohrungen das Wasserfangsystem in Verbindung mit der Verwendung eines Nasssaugers zwingend vorgeschrieben.**
- ▶ **Für Arbeiten nach oben ist die Vakuumbefestigung ohne zusätzliche Befestigung verboten.**
- ▶ **Für Horizontalbohrungen mit Vakuumbefestigung (Zubehör) darf der Bohrständer nicht ohne zusätzliche Sicherung verwendet werden.**



- ① Bedien- und Anzeigefeld
- ② Tragebügel
- ③ Leistungsschild
- ④ Griff
- ⑤ Wasserablassstopfen
- ⑥ 3-Wege Ventil

- ⑦ Werkzeugaufnahme
- ⑧ Verbindungsbuchse
- ⑨ Kabelführung
- ⑩ Wasseranschluss
- ⑪ Wasserregulierung
- ⑫ Netzkabel mit PRCD

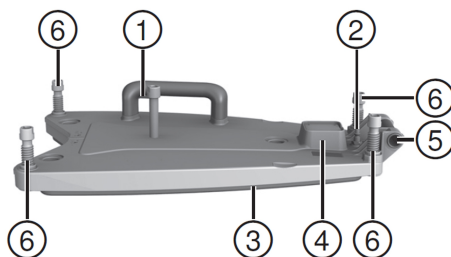
3.2 Bedien- und Anzeigefeld



- ① Getriebeschalter
- ② Bohrleistungsanzeige
- ③ Temperaturüberwachung/Fehlerstrom
- ④ Einschalter

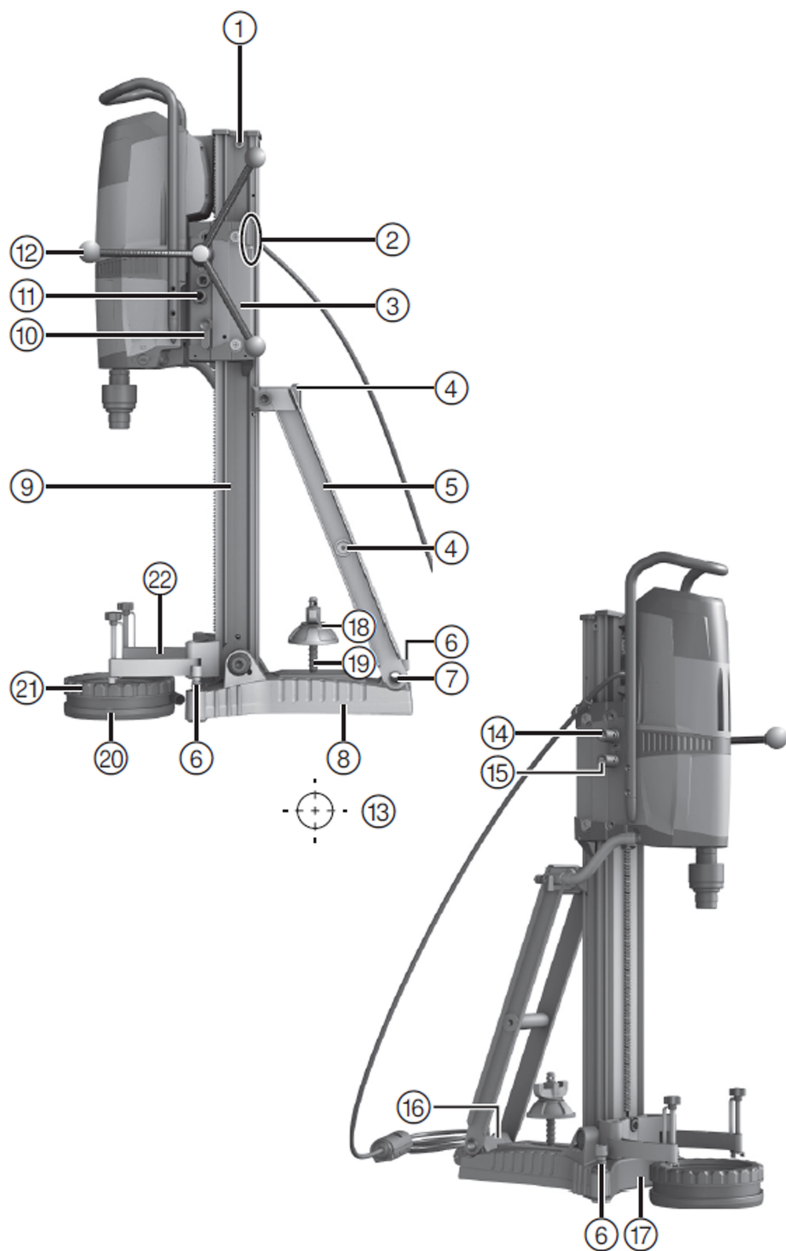
- ⑤ Ausschalter
- ⑥ Armierungstaste (Iron Boost)
- ⑦ Serviceanzeige

3.3 Vakuumplatte (Zubehört)



- ① Vakuumbelüftungsventil
- ② Vakuumanschluss
- ③ Vakuumdichtung

- ④ Manometer
- ⑤ Fahrerkaufnahme
- ⑥ Nivellierschrauben (4x)



Bohrständer DD-HD 30 (Zubehör)

- | | |
|--|-------------------------------------|
| ① Endabschaltung mit Schienenabdeckung | ⑩ Schlittenarretierung |
| ② Nivellieranzeigen (2x) | ⑪ Exzenter (Arretierung der Geräte) |
| ③ Schlitten | ⑫ Handrad |
| ④ Tragegriff (2x) | ⑬ Dübelposition |
| ⑤ Strebe | ⑭ Untersetzung (1:3) |
| ⑥ Nivellierschrauben (3x) | ⑮ Direktantrieb (1:1) |
| ⑦ Fahrwerkaufnahme | ⑯ Leistungsschild |
| ⑧ Grundplatte | ⑰ Bohrmittelanzeiger |
| ⑨ Schiene | |

Befestigungssatz für Bohrständer (Zubehör)

- | | |
|---------------|----------------|
| ⑱ Spannmutter | ⑲ Spannspindel |
|---------------|----------------|

Wasserfangsystem (Zubehör)

- | | |
|------------------|--------------------|
| ⑳ Dichtung | ㉓ Wasserfanghalter |
| ㉑ Wasserfangkopf | |

3.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein elektrisch betriebenes Diamantkernbohrgerät und ist für das ständergeführte Nassbohren von Durchbruchbohrungen und Sackbohrungen in (armierten) mineralischen Untergründen mittels Diamantbohrkronen bestimmt.

Bei der Anwendung des Diamantkernbohrgeräts ist der Bohrständer zu verwenden und für ausreichende Verankerung mit Dübel oder Vakuumpalte im Untergrund zu sorgen.

- Der Betrieb darf nur mit der auf dem Leistungsschild angegebenen Netzspannung und -frequenz erfolgen.
- Das beschriebene Produkt ist nicht für den handgeführten Betrieb geeignet.

3.6 Anwendung bei verschiedenen Ausstattungen

Bei Verlängerung der Bohrschiene auf 2 m und mehr muss eine zusätzliche Abstützung verwendet werden.

Ausstattung	Bohrkronendurchmesser $\varnothing$	Bohrrichtung	Standard-Arbeitslänge
System mit Wasserfangsystem	52 mm...250 mm	Alle Richtungen	500 mm
System ohne Wasser	52 mm...500 mm	Alle Richtungen	500 mm

3.7 Anzeigen

Zustand	Bedeutung
Serviceanzeige leuchtet	Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
Serviceanzeige blinkt vorübergehend	Fehler am Produkt.
Serviceanzeige blinkt dauerhaft	Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
Anzeigen für Kühlung und Spannungsfehler leuchten	Wasserzufluss kontrollieren.
Anzeigen für Kühlung und Spannungsfehler blinken	Spannungsversorgung kontrollieren.
Bohrleistungsanzeige leuchtet grün	Optimaler Anpressdruck (Nach dem Anbohren).
Bohrleistungsanzeige leuchtet orange	Geringer Anpressdruck, z. B. beim Anbohren.
Bohrleistungsanzeige leuchtet rot	Zu hoher Anpressdruck.

3.8 Lieferumfang

Diamantkernbohrgerät, Bedienungsanleitung.

Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti Store** oder online unter: **www.hilti.group** | USA: **www.hilti.com**.

4 Technische Daten

4.1 Diamantkernbohrgerät



Hinweis

Bemessungsspannung, Bemessungsstrom, Frequenz und/oder Bemessungsaufnahme entnehmen Sie bitte ihrem länderspezifischen Typenschild.

Bei Betrieb an einem Generator oder Transformator muss dessen Abgabeleistung mindestens doppelt so hoch sein wie die auf dem Typenschild des Gerätes angegebene Bemessungsaufnahme. Die Betriebsspannung des Transformators oder Generators muss jederzeit innerhalb +5 % und -15 % der Bemessungsspannung des Gerätes liegen.

	DD 350
Werkzeugaufnahme	BL
Max. zulässiger Wasserdruck	6 bar
Minstdurchfluss (Max. +30°C)	0,5 l/min
Gewicht (Grundgerät) nach EPTA-Procedure 01	14,4 kg
Gewicht (Bohrständer) nach EPTA-Procedure 01	20,5 kg
Bemessungsaufnahme	3.600 W
Max. Bohrtiefe ohne Verlängerung	500 mm
Schutzklasse	I
Fehlerstromschutzschalter	PRCD
Schutz gegen Staub und Wasser	IP 55

4.2 Gangwahl für Bohrkronendurchmesser

	Bohrkronendurchmesser $\varnothing$	Bohrkronendurchmesser $\varnothing$	Leerlaufdrehzahl (240 V)	Leerlaufdrehzahl (110 V)
1	52 mm ...62 mm	2 in ...2 3/8 in	667/min	667/min
2	72 mm ...92 mm	2 3/4 in ...3 1/2 in	667/min	667/min
3	102 mm ...112 mm	4 in ...4 1/2 in	667/min	619/min
4	122 mm	4 3/4 in	619/min	571/min
5	127 mm ...142 mm	5 in ...5 1/2 in	571/min	524/min
6	152 mm ...162 mm	6 in ...6 3/4 in	524/min	464/min
7	172 mm ...182 mm	6 3/4 in ...7 in	405/min	369/min
8	202 mm	8 in	357/min	321/min
9	225 mm ...250 mm	9 in ...10 in	310/min	286/min
10	300 mm ...500 mm	12 in ...20 in	286/min	238/min

4.3 Geräuschinformation und Schwingungswerte nach EN 62841

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen.

Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschemissionswerte

	DD 350
Schallleistungspegel (L_{WA})	108 dB(A)
Unsicherheit Schalldruckpegel (K_{pA})	3 dB(A)
Schalldruckpegel (L_{pA})	95 dB(A)
Unsicherheit Schallleistungspegel (K_{WA})	3 dB(A)

Vibrationsinformation

	DD 350
Bohren in Beton (nass) ($a_{h, DD}$)	2,5 m/s ²
Unsicherheit (K)	1,5 m/s ²

5 Bedienung

5.1 Arbeitsvorbereitung

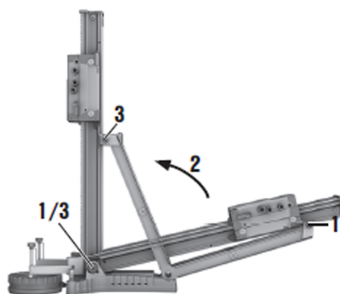


WARNUNG

Verletzungsgefahr. Bei Verwendung eines Bohrständers kann dieser bei unzureichender Befestigung rotieren oder kippen.

- Befestigen Sie den Bohrständer vor Gebrauch des Diamantbohrgerätes mit Dübeln oder durch eine Vakuumgrundplatte auf dem zu bearbeitenden Untergrund.
- Verwenden Sie nur Dübel, die für den vorhandenen Untergrund geeignet sind und beachten Sie die Montagehinweise des Dübel-Herstellers.
- Verwenden Sie eine Vakuumgrundplatte nur dann, wenn der vorhandene Untergrund für die Befestigung des Bohrständers mit einer Vakuumbefestigung geeignet ist.

5.1.1 Bohrständer aufbauen



1. Lösen Sie die Schraube oben an der Strebe und unten am Drehgelenk der Schiene.
2. Bringen Sie die Schiene in die Senkrechte.
3. Ziehen Sie die Schrauben, oben an der Strebe und unten am Drehgelenk, an der Schiene fest.
4. Montieren Sie die Abdeckung mit integriertem Endanschlag am oberen Ende der Schiene.

5.1.2 Handrad montieren



Hinweis

Sie können das Handrad rechts oder links am Schlitten, auf zwei unterschiedlichen Achsen, montieren. Wenn Sie das Handrad auf der oberen Achse montieren, wirkt die Achse direkt auf den Antrieb des Schlittens.

Wenn Sie das Handrad auf der unteren Achse montieren, wirkt die Achse mit einer Untersetzung auf den Antrieb des Schlittens.

1. Montieren Sie das Handrad auf der entsprechenden Seite auf der gewünschten Achse.
2. Sichern Sie das Handrad mit der Schraube.

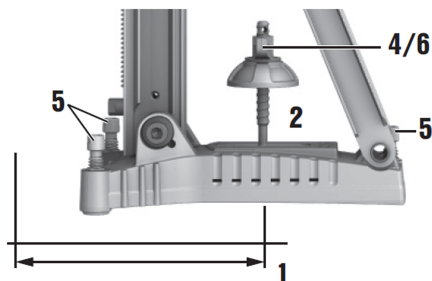
5.1.3 Bohrstände mit Dübel befestigen



WARNUNG

Verletzungsgefahr Das Gerät kann sich losreißen und Schaden verursachen, wenn ein falscher Dübel verwendet wird.

- ▶ Verwenden Sie den für den vorhandenen Untergrund geeigneten Dübel und beachten Sie die Montagehinweise des Dübelherstellers. Bei Fragen zu der sicheren Befestigung wenden Sie sich an den Technischen Service von **Hilti**.



1. Setzen Sie den Dübel für die Grundplatte 330 mm (13 inch) vom Bohrzentrum entfernt.



Hinweis

Wenn Sie mit einem Distanzstück arbeiten, vergrößert sich der Abstand entsprechend.

2. Schrauben Sie die Spannschraube in den Dübel.
3. Setzen Sie den Bohrstand über die Schraube und richten Sie ihn aus.
4. Schrauben Sie die Spannmutter auf die Schraube, ohne fest anzuziehen.
5. Nivellieren Sie die Grundplatte mit den Nivellierschrauben.
6. Ziehen Sie die Spannmutter an der Spannschraube mit einem geeigneten Gabelschlüssel fest.
7. Vergewissern Sie sich, dass der Bohrstand sicher befestigt ist.

5.1.4 Bohrstände mit Vakuum befestigen



GEFAHR

Verletzungsgefahr Gefahr durch herunterfallendes Diamantkernbohrgerät.

- ▶ Die Befestigung des Bohrständers an der Decke, nur mit Vakuumbefestigung, ist nicht erlaubt. Eine zusätzliche Befestigung kann z.B. durch eine schwere Baustütze oder eine Schraubspindel gewährleistet werden.



WARNUNG

Verletzungsgefahr Druckkontrolle

- ▶ Vor und während dem Bohrbetrieb muss sichergestellt sein, dass der Zeiger am Manometer im grünen Bereich ist.



Hinweis

Bei Verwendung des Bohrständers mit Dübelgrundplatte stellen Sie eine feste und plane Verbindung zwischen Vakuumgrundplatte und Dübelgrundplatte her. Schrauben Sie die Dübelgrundplatte auf der Vakuumgrundplatte fest. Stellen Sie sicher, dass die gewählte Bohrkronen die Vakuumgrundplatte nicht beschädigt.

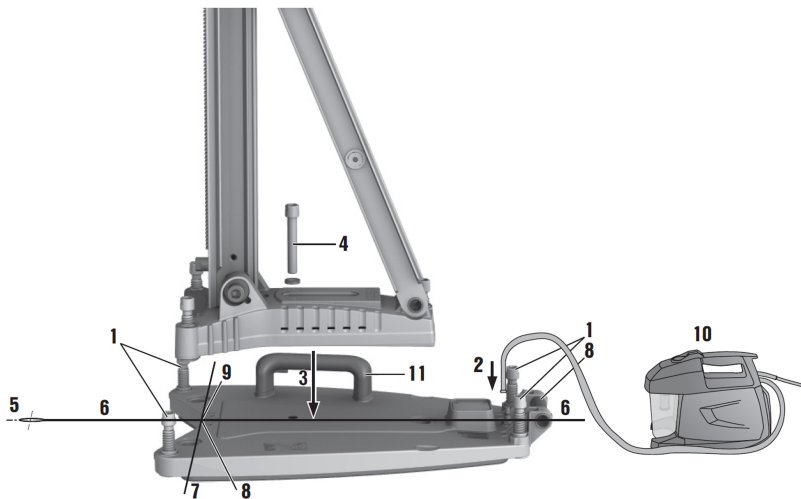
Sichern Sie bei Horizontalbohrungen das Diamantkernbohrgerät zusätzlich ab (z. B. Kette mit Dübel befestigt).

Lesen Sie die Bedienungsanleitung der Vakuumpumpe.



Hinweis

Achten Sie vor der Positionierung des Bohrständers darauf, dass ausreichend Platz zur Montage und Bedienung verfügbar ist.



1. Drehen Sie alle Nivellierschrauben so, dass sie ca. 5 mm unten aus der Vakuumgrundplatte ragen.
2. Verbinden Sie den Vakuumanschluss der Vakuumgrundplatte mit der Vakuumpumpe.
3. Setzen Sie den Bohrständer auf die Vakuumgrundplatte.
4. Montieren Sie den Bohrständer mit der mitgelieferten Schraube mit untergelegter Scheibe auf der Vakuumgrundplatte und ziehen Sie die Schraube fest.
5. Bestimmen Sie die Bohrlochmitte.
6. Ziehen Sie eine ca. 800 mm lange Linie in die Richtung, in der das Kernbohrsystem stehen soll.
7. Setzen Sie in einer Entfernung 165 mm (6 1/2 inch) von der Bohrlochmitte eine Markierung auf der 800 mm langen Linie.
8. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein, drücken Sie das Vakuumbelüftungsventil und halten Sie es gedrückt.
9. Positionieren Sie den Bohrständer auf dem Untergrund.
10. Lassen Sie das Vakuumlüftungsventil los.

11. Nivellieren Sie die Vakuumgrundplatte mit den Nivellierschrauben.

- ◄ Der Zeiger am Manometer ist im grünen Bereich.



Hinweis

Nivellieren Sie die Dübelgrundplatte nicht auf der Vakuumplatte.

12. Sichern Sie den Bohrständer bei Horizontalbohrungen.

13. Vergewissern Sie sich, dass der Bohrständer sicher befestigt ist.

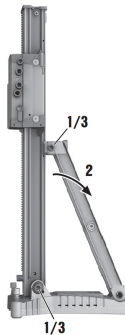
5.1.5 Bohrwinkel am Bohrständer mit Kombigrundplatte einstellen



WARNUNG

Verletzungsgefahr Quetschgefahr der Finger im Gelenkbereich.

- Benutzen Sie Schutzhandschuhe.



1. Lösen Sie die Schrauben, oben an der Strebe und unten am Drehgelenk der Schiene.
2. Bringen Sie die Schiene in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schrauben, oben an der Strebe und unten am Drehgelenk, an der Schiene fest.

5.1.6 Schiene verlängern

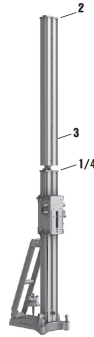


Hinweis

Zum Anbohren dürfen Sie Bohrkronen oder verlängerte Bohrkronen nur bis zu einer Gesamtlänge von höchstens 650 mm (25 1/2 in) verwenden.

Als zusätzlicher Endanschlag kann ein Tiefenanschlag an der Schiene verwendet werden.

Nach Demontage der Verlängerungsschiene muss die Abdeckung (mit integriertem Endanschlag) wieder auf den Bohrständer montiert werden. Die sicherheitsrelevante Endanschlagfunktion ist sonst nicht gegeben.



1. Entfernen Sie die Abdeckung (mit integriertem Endanschlag) am oberen Ende der Schiene.
2. Montieren Sie die Abdeckung auf der Verlängerungsschiene.
3. Stecken Sie den Zylinder der Verlängerungsschiene in die Schiene des Bohrständers.
4. Befestigen Sie die Verlängerungsschiene durch Verdrehen des Exzenters.

5.1.7 Distanzstück montieren



WARNUNG

Verletzungsgefahr. Die Befestigung kann überlastet werden.

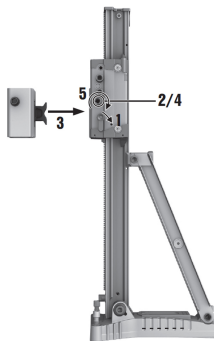
- Bei Verwendung eines oder mehrerer Distanzstücke muss die Anpresskraft reduziert werden, um die Befestigung nicht zu überlasten.



Hinweis

Ab einem Bohrkronendurchmesser >300 mm (>11 1/2 in) muss die Distanz zwischen Bohrachse und Bohrständer mittels eines oder zwei Distanzstücke vergrößert werden. Im Zusammenhang mit Distanzstücken ist die Funktion des Bohrmittelanzeigers nicht gegeben.

Das Diamantkernbohrgerät ist bei der Montage des Distanzstückes nicht montiert.



1. Arretieren Sie den Schlitten mit der Schlittenarretierung auf der Schiene.
2. Ziehen Sie den Exzenter zur Arretierung des Diamantkernbohrgerätes am Schlitten heraus.
3. Setzen Sie das Distanzstück in den Schlitten.
4. Schieben Sie den Exzenter bis zum Anschlag in den Schlitten.
5. Ziehen Sie den Exzenter fest.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Distanzstück sicher befestigt ist.

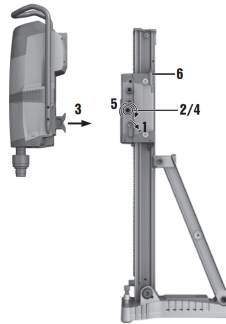
5.1.8 Diamantkernbohrgerät an Bohrständler befestigen



VORSICHT

Verletzungsgefahr Gefahr durch unbeabsichtigten Anlauf des Diamantkernbohrgerätes.

- ▶ Das Diamantkernbohrgerät darf während der Rüstungsarbeiten nicht an das Netz angeschlossen sein.



1. Arretieren Sie den Schlitten mit der Schlittenarretierung auf der Schiene.
2. Ziehen Sie den Exzenter zur Arretierung des Diamantkernbohrgerätes am Schlitten heraus.
3. Setzen Sie das Diamantkernbohrgerät in den Schlitten oder in das Distanzstück.
4. Schieben Sie den Exzenter bis zum Anschlag in den Schlitten oder in das Distanzstück.
5. Ziehen Sie den Exzenter fest.
6. Befestigen Sie das Netzkabel in der Kabelführung an der Abdeckung des Schlittens.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Diamantkernbohrgerät sicher am Bohrständler befestigt ist.

5.1.9 Wasseranschluss installieren



VORSICHT

Gefahr für Personen und Material Der Schlauch kann durch unsachgemäße Verwendung zerstört werden.

- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Schläuche auf Beschädigungen und stellen Sie sicher, dass der maximal zulässige Wasserleitungsdruck von 6 bar nicht überschritten wird.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht mit drehenden Teilen in Berührung kommt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Schlauch beim Schlittenvorschub nicht beschädigt wird.
- ▶ Maximale Wassertemperatur: 40°C.
- ▶ Überprüfen Sie das angeschlossene Wassersystem auf seine Dichtheit.



Hinweis

Verwenden Sie nur Frischwasser oder Wasser ohne Schmutzpartikel, um eine Schädigung der Komponenten zu vermeiden.

Als Zubehör kann eine Durchflussanzeige zwischen Gerät und der Wasserzuleitung eingebaut werden.

1. Schließen Sie die Wasserregulierung am Diamantkernbohrgerät.
2. Stellen Sie die Verbindung zur Wasserzuführung her (Schlauchanschluss).

5.1.10 Wasserfangsystem (Zubehör) montieren



WARNUNG

Gefahr für Personen und Material Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- ▶ Das Wasser darf nicht über Motor und Abdeckung laufen.
- ▶ Für Bohrungen nach oben ist der Einsatz eines Nasssaugers zwingend vorgeschrieben.



Hinweis

Das Diamantkernbohrgerät muss im 90° Winkel zur Decke stehen. Die Wasserfangdichtscheibe des Wasserfangsystems muss an den Durchmesser der Diamantbohrkrone angepasst sein.



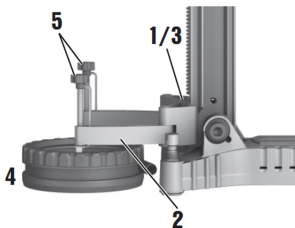
Hinweis

Mit dem Einsatz des Wasserfangsystems können Sie das Wasser gezielt abführen und dadurch eine starke Verschmutzung der Umgebung vermeiden. Zusammen mit einem Nasssauger wird das beste Ergebnis erzielt.



Hinweis

Bei Verwendung des Bohrständers: Schrauben Sie vor der Montage des Wasserfanghalters das Distanzstück für den Wasserfanghalter am Bohrständer fest.



1. Lösen Sie die Schraube am Bohrständer an der Vorderseite unten an der Schiene.
2. Schieben Sie den Wasserfanghalter von unten hinter die Schraube.
3. Ziehen Sie die Schraube fest.
4. Setzen Sie den Wasserfangtopf mit montierter Dichtung und Wasserfangdichtscheibe zwischen die zwei beweglichen Arme des Halters.
5. Fixieren Sie den Wasserfangtopf mit den zwei Schrauben am Halter.
6. Schließen Sie am Wasserfangtopf einen Nasssauger an oder erstellen Sie eine Schlauchverbindung, über die das Wasser abfließen kann.

5.1.11 Diamantbohrkrone einsetzen



GEFAHR

Verletzungsgefahr Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können weggeschleudert werden und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung.



VORSICHT

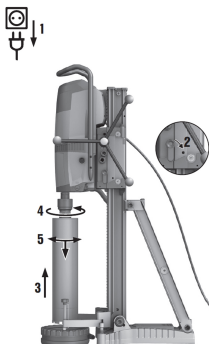
Verletzungsgefahr Das Werkzeug wird durch den Einsatz heiß. Es kann scharfe Kanten aufweisen.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Werkzeugwechsel.



Hinweis

Diamantbohrkronen müssen gewechselt werden, sobald die Schneidleistung bzw. der Bohrfortschritt merklich nachlässt. Im Allgemeinen ist dies der Fall, wenn die Höhe der Diamantsegmente geringer als 2 mm (1/16 in) ist.



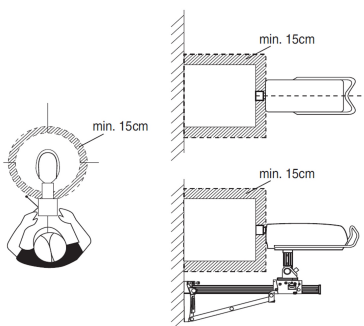
1. Arretieren Sie den Schlitten mit der Schlittenarretierung auf der Schiene. Vergewissern Sie sich, dass er sicher befestigt ist.
2. Öffnen Sie die Werkzeugaufnahme durch Drehen in Richtung des **Offene Klammern** Symbols.
3. Stecken Sie das Aufnahmesystem der Diamantbohrkrone von unten auf die Verzahnung der Werkzeugaufnahme am Diamantkernbohrgerät.
4. Schließen Sie die Werkzeugaufnahme durch Drehen in Richtung des **Geschlossene Klammern** Symbols.
5. Kontrollieren Sie den festen Sitz der Diamantbohrkrone in der Werkzeugaufnahme.

5.1.12 Tiefenanschlag (Zubehör) einstellen

1. Drehen Sie am Handrad, bis die Bohrkronen den Untergrund berührt.
2. Stellen Sie mit dem Abstand zwischen Schlitten und Tiefenanschlag die gewünschte Bohrtiefe ein.
3. Fixieren Sie den Tiefenanschlag.

5.2 Arbeiten

5.2.1 Gefahrenbereich freihalten



Der straffierte Bereich definiert den Gefahrenbereich des Diamantkernbohrgeräts.

- Halten Sie während des Betriebs mindestens 15 cm Abstand von der Bohrkronen.

- Halten Sie sich während des Bohrvorgangs hinter dem Bohrständer auf.

5.2.2 Drehzahl wählen



Hinweis

Betätigen Sie den Schalter nur im Stillstand.

1. Wählen Sie die Schalterstellung nach dem verwendeten Bohrkronendurchmesser.
2. Drehen Sie den Schalter, bei gleichzeitigem Drehen von Hand an der Bohrkronen, in die empfohlene Stellung.

5.2.3 Fehlerstromschutzschalter PRCD

1. Stecken Sie den Netzstecker des Diamantkernbohrgerätes in eine Steckdose mit Erdungsanschluss.
2. Drücken Sie die Taste **ON** am Fehlerstromschutzschalter PRCD.
 - ◄ Die Anzeige leuchtet auf.
3. Drücken Sie die Taste **TEST** am Fehlerstromschutzschalter PRCD.
 - ◄ Die Anzeige erlischt.



WARNUNG

Verletzungsgefahr Gefahr eines elektrischen Schlages.

- **Sollte die Anzeige nicht erlöschen, so darf das Diamantkernbohrgerät nicht weiter betrieben werden.** Lassen Sie Ihr Diamantkernbohrgerät vom **Hilti Service** reparieren.

4. Drücken Sie die Taste **ON** am Fehlerstromschutzschalter PRCD.
 - ◄ Die Anzeige leuchtet auf.

5.2.4 Mit Anbohrfunktion anbohren

1. Fahren Sie die Bohrkronen möglichst nah an den Untergrund, ohne dass Sie den Untergrund berührt.
2. Drücken Sie den Einschalter des Diamantkernbohrgerätes.
3. Drücken Sie den Einschalter des Diamantkernbohrgerätes erneut.
 - ◄ Die Bohrkronen drehen sich langsam (21 rpm)
4. Drücken Sie die Bohrkronen auf den Untergrund.
5. Nach ca. 5 Sekunden, drücken Sie den Einschalter erneut.
 - ◄ Die Bohrkronen drehen sich normal.
6. Setzen Sie den Bohrvorgang fort.

5.2.5 Diamantkernbohrgerät betreiben



WARNUNG

Gefahr für Personen und Material Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- Für Arbeiten nach oben ist bei Nassbohrungen das Wasserfangsystem in Verbindung mit der Verwendung eines Nasssaugers zwingend vorgeschrieben.



GEFAHR

Gefahr für Personen und Material Der Nasssauger schaltet verzögert ein bzw. aus. Dadurch kann Wasser über das Diamantkernbohrgerät laufen. Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- Beim Bohren nach oben muss der Nasssauger vor dem Öffnen der Wasserversorgung manuell gestartet und nach dem Schließen der Wasserversorgung manuell abgeschaltet werden.



GEFAHR

Gefahr für Personen und Material Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

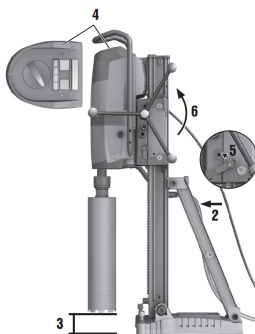
- Unterbrechen Sie beim Bohren nach oben die Arbeit, wenn die Absaugung nicht mehr funktioniert (z.B. Nasssauger ist voll).



WARNUNG

Gefahr für Personen und Material Der Wasserfang wird beim Schrägbohren nach oben außer Funktion gesetzt. Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- ▶ Bohren Sie nicht schräg nach oben.



1. Öffnen Sie langsam die Wasserregulierung bis die gewünschte Wassermenge fließt.
2. Drücken Sie den Einschalter des Diamantkernbohrgeräts.
3. Öffnen Sie die Schlittenarretierung.
4. Drehen Sie am Handrad, bis die Bohrkronen den Untergrund berührt.
5. Drücken Sie bei Bohrbeginn nur leicht, bis sich die Bohrkronen zentriert hat. Verstärken Sie erst anschließend den Druck.
6. Regeln Sie die Anpresskraft entsprechend der Bohrleistungsanzeige.

5.2.6 Diamantkernbohrgerät trocken betreiben



GEFAHR

Gefahr für Personen und Material Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- ▶ Unterbrechen Sie beim Bohren nach oben die Arbeit, wenn die Absaugung nicht mehr funktioniert (z.B. Nasssauger ist voll).



WARNUNG

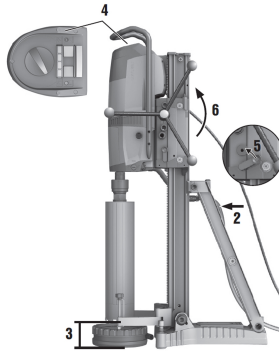
Gefahr für Personen und Material Der Wasserfang wird beim Schrägbohren nach oben außer Funktion gesetzt. Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlages ist erhöht.

- ▶ Bohren Sie nicht schräg nach oben.



Hinweis

Verwenden Sie eine Atemschutzmaske



1. Schalten Sie eine Staubabsaugvorrichtung und Pressluft an.
2. Stellen Sie das 3-Wegeventil am Kernbohrgerät auf **Trockenbohren**.
3. Drücken Sie den Einschalter des Diamantkernbohrgeräts.
4. Öffnen Sie die Schlittenarretierung.
5. Drehen Sie am Handrad, bis die Bohrkronen den Untergrund berührt.
6. Drücken Sie bei Bohrbeginn nur leicht, bis sich die Bohrkronen zentriert hat. Verstärken Sie erst anschließend den Druck.
7. Regeln Sie die Anpresskraft entsprechend der Bohrleistungsanzeige.

5.2.7 Diamantkernbohrgerät ausschalten



WARNUNG

Gefahr für Personen und Material Beim Bohren nach oben füllt sich die Diamantbohrkronen mit Wasser. Das Diamantkernbohrgerät kann beschädigt werden und die Gefahr eines elektrischen Schlags ist erhöht.

- ▶ Beim Beenden des Bohrens nach oben müssen Sie als ersten Schritt vorsichtig das Wasser ablassen. Hierzu wird die Wasserzufuhr an der Wasserregulierung getrennt und das Wasser durch Öffnen der Wasserregulierung abgelassen. Das Wasser darf nicht über Motor und Abdeckung laufen.

1. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: Bohren nach oben

- ▶ Stellen Sie das 3-Wegeventil auf die mittlere Position, um das Wasser in der Bohrkronen abzulassen.
2. Ziehen Sie die Diamantbohrkronen aus dem Bohrloch.
 3. Schalten Sie das Diamantkernbohrgerät aus.
 4. Arretieren Sie den Schlitten mit der Schlittenarretierung auf der Schiene.
 5. Schalten Sie, sofern vorhanden, den Nasssauger aus.

5.2.8 Arbeitsschritte bei einer verklemmten Bohrkronen

Im Falle einer Verklemmung löst zunächst die Rutschkupplung aus. Anschließend schaltet der Motor ab. Die Bohrkronen kann durch folgende Schritte gelöst werden:

5.2.8.1 Bohrkronen lösen

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

2. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: Mit Gabelschlüssel lösen

- Lösen Sie die Bohrkronen, nahe am Einsteckende, mit dem Gabelschlüssel.
- Lösen Sie die Bohrkronen durch drehen.

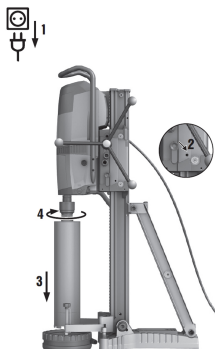
3. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: Mit Handrad lösen

- Lösen Sie die Bohrkronen mit dem Handrad aus dem Untergrund.
- Prüfen Sie die Arretierung durch leichtes Drehen am Handrad.
- Stecken Sie den Netzstecker des Diamantkernbohrgeräts in die Steckdose.

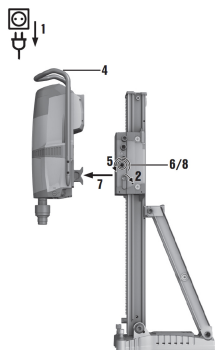
4. Stecken Sie den Netzstecker des Diamantkernbohrgeräts in die Steckdose.
5. Setzen Sie den Bohrvorgang fort.

5.2.9 Diamantbohrkronen abnehmen



1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Arretieren Sie den Schlitten auf der Schiene.
3. Prüfen Sie die Arretierung durch leichtes Drehen am Handrad.
4. Öffnen Sie die Werkzeugaufnahme durch Drehen in Richtung des **Offene Klammern** Symbols.
5. Nehmen Sie die Bohrkronen ab.

5.2.10 Diamantkernbohrgeräts abnehmen



1. Arretieren Sie den Schlitten mit der Schlittenarretierung auf der Schiene. Vergewissern Sie sich, dass er sicher befestigt ist.
2. Halten Sie das Diamantkernbohrgerät mit einer Hand am Tragegriff fest.
3. Lösen Sie den Exzenter der Arretierung des Diamantkernbohrgeräts.
4. Ziehen Sie den Exzenter heraus.
5. Nehmen Sie das Diamantkernbohrgerät vom Schlitten.
6. Schieben Sie den Exzenter bis zum Anschlag in den Schlitten.



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag! Pflege und Instandhaltung mit eingestecktem Netzstecker können zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Vor allen Pflege und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen!

Pflege

- Fest anhaftenden Schmutz vorsichtig entfernen.
- Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste reinigen.
- Gehäuse nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.

Instandhaltung



WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag! Unsachgemäße Reparaturen an elektrischen Bauteilen können zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

- Regelmäßig alle sichtbaren Teile auf Beschädigungen und die Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Bei Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen das Elektrogerät nicht betreiben. Sofort vom **Hilti** Service reparieren lassen.
- Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten alle Schutzeinrichtungen anbringen und auf Funktion prüfen.

6.1 Spiel zwischen Schiene und Schlitten einstellen



Hinweis

Mit den 4 Einstellschrauben am Schlitten können Sie das Spiel zwischen Schiene und Schlitten einstellen. Die 4 verstellbaren Rollen werden folgendermaßen eingestellt.

1. Lösen Sie die Einstellschrauben mit einem Innensechskantschlüssel SW5 (nicht herausnehmen).
2. Verdrehen Sie mit einem Gabelschlüssel SW19 die Einstellschrauben und drücken Sie damit die Rollen leicht an die Schiene.
3. Ziehen Sie die Einstellschrauben fest. Der Schlitten ist richtig eingestellt, wenn er ohne montiertem Diamantkernbohrgerät in seiner Position verbleibt und mit einem Diamantkernbohrgerät nach unten fährt.

7 Transport und Lagerung

- Elektrogerät nicht mit eingestecktem Werkzeug transportieren.
- Elektrogerät immer mit gezogenem Netzstecker lagern.
- Gerät trocken und unzugänglich für Kinder und unbefugte Personen lagern.
- Nach längerem Transport oder Lagerung Elektrogerät vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

7.1 Lagerung und Arbeitspausen bei Frost



Hinweis

Bei Temperaturen unter 4°C (39°F) muss das Wasser im Wasserkreislauf vor Arbeitspausen von mehr als einer Stunde oder vor Lagerung mit Druckluft ausgeblasen werden.

1. Unterbrechen Sie die Wasserzufuhr.
2. Trennen Sie die Wasserzufuhr vom Diamantkernbohrgerät.
3. Öffnen Sie die Wasserregulierung.
4. Stellen Sie das 3-Wegeventil auf **Nassbohren**.
5. Blasen das Wasser mit Druckluft aus dem Wasserkreislauf (max. 3 bar).

8 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

8.1 Diamantkernbohrgerät ist funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
 Serviceanzeige leuchtet.	Serviceintervall erreicht.	Bringen Sie bei nächster Gelegenheit das Diamantkernbohrgerät zu Hilti.
 Serviceanzeige blinkt.	Serviceintervall überschritten.	Bringen Sie das Diamantkernbohrgerät zu Hilti.
Bohrgeschwindigkeit lässt nach.	Maximale Bohrtiefe erreicht.	Entfernen Sie den Bohrkern und verwenden Sie eine Bohrkronenverlängerung.
	Bohrkern klemmt in Diamantbohrkrone.	Entfernen Sie den Bohrkern.
	Falsche Spezifikation für Untergrund.	Wählen Sie eine geeignetere Diamantbohrkronen-Spezifikation.
	Hoher Stahlanteil (zu erkennen am klaren Wasser mit Metallspänen).	Wählen Sie eine geeignetere Diamantbohrkronen-Spezifikation.
	Diamantbohrkrone defekt.	Prüfen Sie die Diamantbohrkrone auf Beschädigung und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
	Falscher Gang gewählt.	Wählen Sie den richtigen Gang.
	Anpresskraft zu niedrig.	Erhöhen Sie die Anpresskraft.
	Geräteleistung zu gering.	Wählen Sie den nächst niedrigeren Gang.
	Diamantbohrkrone poliert.	Schärfen Sie die Diamantbohrkrone auf der Schärflplatte.
	Wassermenge zu hoch.	Reduzieren Sie die Wassermenge mit der Wasserregulierung (min. erforderliche Wassermenge von 0,5 l/min. sicherstellen).
	Wassermenge zu gering.	Kontrollieren Sie die Wasserzufuhr zur Diamantbohrkrone bzw. erhöhen Sie die Wassermenge mit der Wasserregulierung.
	Schlittenarretierung geschlossen.	Öffnen Sie die Schlittenarretierung.
Diamantbohrkrone dreht nicht.	Diamantbohrkrone hat sich im Untergrund verklemmt.	Lösen der Diamantbohrkrone mit Gabelschlüssel: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Fassen Sie die Diamantbohrkrone nahe am Einsteckende mit einem geeigneten Gabelschlüssel und lösen Sie die Diamantbohrkrone durch Drehen.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Diamantbohrkrone dreht nicht.	Diamantbohrkrone hat sich im Untergrund verklemmt.	Ständergeführtes Bohren ► Drehen Sie am Handrad und versuchen Sie, durch eine Auf- und Abbewegung des Schlittens die Diamantbohrkrone zu lösen.
Handrad lässt sich ohne Widerstand drehen.	Scherstift gebrochen.	► Erneuern Sie den Scherstift.
Diamantbohrkrone lässt sich nicht in Werkzeugaufnahme einsetzen.	Einsteckende/Werkzeugaufnahme verschmutzt oder beschädigt.	► Reinigen Sie das Einsteckende bzw. die Werkzeugaufnahme und befeuchten oder wechseln Sie diese.
Wasser tritt am Spülkopf oder Getriebegehäuse aus.	Wasserdruck zu hoch.	► Reduzieren Sie den Wasserdruck.
Wasser tritt im Betrieb aus Werkzeugaufnahme aus.	Diamantbohrkrone nicht ausreichend in Werkzeugaufnahme verschraubt.	► Verschrauben Sie die Diamantbohrkrone fest. ► Entfernen Sie die Diamantbohrkrone. Drehen Sie die Diamantbohrkrone um ca. 90° um die Bohrkronenachse. Montieren Sie die Diamantbohrkrone wieder.
	Einsteckende/Werkzeugaufnahme verschmutzt.	► Reinigen und befeuchten Sie das Einsteckende bzw. die Werkzeugaufnahme.
	Dichtung Werkzeugaufnahme oder Einsteckende defekt.	► Überprüfen Sie die Dichtung und ersetzen Sie sie gegebenenfalls.
Bohrsystem hat zu viel Spiel.	Diamantbohrkrone nicht ausreichend in Werkzeugaufnahme verschraubt.	► Verschrauben Sie die Diamantbohrkrone fest. ► Entfernen Sie die Diamantbohrkrone. Drehen Sie die Diamantbohrkrone um ca. 90° um die Bohrkronenachse. Montieren Sie die Diamantbohrkrone wieder.
	Einsteckende/Werkzeugaufnahme defekt.	► Kontrollieren Sie das Einsteckende und die Werkzeugaufnahme und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
	Verbindung zwischen Diamantkernbohrgerät und Schlitten bzw. Distanzstücken lose.	► Prüfen Sie die Verbindung und befestigen Sie ggf. das Diamantkernbohrgerät neu.
	Schlitten hat zu viel Spiel.	► Stellen Sie das Spiel zwischen Schiene und Schlitten ein. → Seite 24
	Schraubverbindungen am Bohrständer lose.	► Prüfen Sie die Schrauben am Bohrständer auf festen Sitz und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
	Bohrständer ungenügend befestigt.	► Befestigen Sie den Bohrständer besser.

8.2 Diamantkernbohrgerät ist nicht funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
 Serviceanzeige zeigt nichts an.	PRCD nicht eingeschaltet.	▶ Prüfen Sie den PRCD auf Funktionsfähigkeit und schalten Sie ihn ein.
	Stromversorgung unterbrochen.	▶ Stecken Sie ein anderes Elektrogerät ein und prüfen Sie die Funktion. ▶ Prüfen Sie Steckverbindungen, Netzkabel, Stromleitung und Netzsicherung.
 Temperatur-, Über-/ Unter- spannungsanzeige leuchtet.	Motor überhitzt.	▶ Schalten Sie das Diamantkernbohrgerät aus (Ausschalter mittig drücken) und wieder ein. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. Nach Abkühlung ist das Diamantkernbohrgerät wieder einsatzbereit.
 Temperatur-, Über-/ Unter- spannungsanzeige blinkt.	Fehler in der Spannungsversorgung.	▶ Schalten Sie das Diamantkernbohrgerät aus (Ausschalter mittig drücken) und wieder ein. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung (speziell bei Generator und Transformatorbetrieb).
	Not-Aus des automatischen Bohrvorschubs DD-AF CA wurde betätigt.	▶ Entriegeln Sie den Not-Aus Taster des automatischen Bohrvorschubs DD-AF CA.
 Serviceanzeige blinkt.	Diamantkernbohrgerät defekt oder Sicherheitsfunktion hat angesprochen.	▶ Schalten Sie das Diamantkernbohrgerät aus (Ausschalter mittig drücken) und wieder ein.
Motor schaltet ab.	Bohrkrone zu lange blockiert.	▶ Heben Sie die Blockierung auf, schalten Sie den Motor aus und wieder ein.

9 Entsorgung

 **Hilti** Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



- ▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Bohr- und Sägeschlamm

Unter Umweltsichtspunkten ist das Einleiten von Bohr- und Sägeschlamm in Gewässer oder in die Kanalisation ohne geeignete Vorbehandlung problematisch.

- ▶ Erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden über die bestehenden Vorschriften.

Wir empfehlen folgende Vorbehandlung:

- ▶ Sammeln Sie den Bohr- bzw. Sägeschlamm (zum Beispiel mittels Nasssauger).
- ▶ Separieren Sie die feinen Partikel im Bohr- bzw. Sägeschlamm vom Wasser, indem den Schlamm stehenlassen oder Flockungsmittel hinzugeben.
- ▶ Entsorgen Sie den festen Anteil des Bohr- bzw. Sägeschlammes auf einer Bauschuttdeponie.

- ▶ Neutralisieren Sie das verbleibende Wasser (basisch, pH-Wert > 7) des Bohr- bzw. Sägeschlammes, bevor Sie es in die Kanalisation einleiten, indem Sie viel Wasser oder ein saures Neutralisationsmittel zugeben.

10 RoHS (Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe)

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle gefährlicher Stoffe: qr.hilti.com/r3411829.

Einen Link zur RoHS-Tabelle finden Sie am Ende dieser Dokumentation als QR-Code.

11 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.



Hilti Corporation
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

DD 350-CA (01)

2017

2006/42/EC

EN ISO 12100

2014/30/EU

EN 62841-1

2011/65/EU

EN 62841-3-6

Schaan, 2017-10-06

Paolo Luccini

Head of Quality and Process Management
Business Area Electric Tools & Accessories

Johannes Wilfried Huber

Senior Vice President
Business Unit Diamond





Hilti Corporation

LI-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

www.hilti.group

Hilti = registered trademark of Hilti Corp., Schaan



20171009